

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 2 (1886)

Heft: 25

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

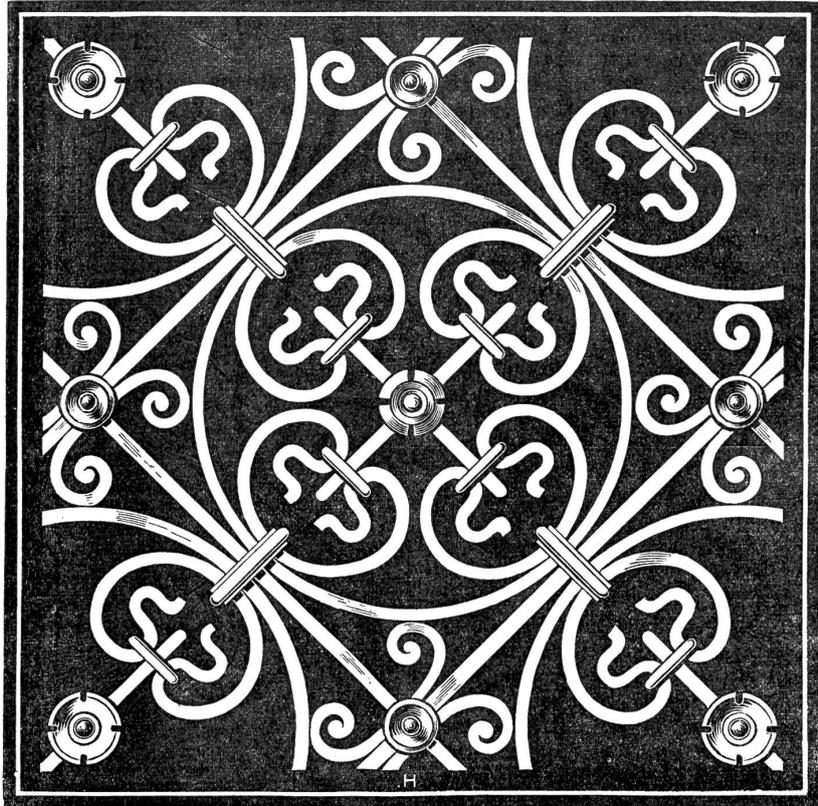
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Musterzeichnung Nr. 23.



Schmiedeeisernes Gitter.
Entwurf von Professor F. S. Meyer.

Erste schweizerische permanente Ausstellung von Bauartikeln in Zürich. Zürich wird dieser Tage um eine interessante Neuveränderung reicher. Am 27. ds. wird die erste schweizerische permanente Ausstellung von Bauartikeln eröffnet. Dieselbe, ein Privatunternehmen des Herrn Architekten Ernst, wird zweifellos den Beifall finden, den sie verdient und zwar nicht allein von Seiten der Architekten, Baumeister und sonstigen Baukunstigen, sondern speziell auch von allen baugewerblichen Handwerkern. Wird durch dieselbe doch ein Zentralpunkt für die baugewerblichen Industrien geschaffen, an welchen die Konsumenten, wie ich hier kurz die Bauunternehmer bezeichnen will, ohne die seither unvermeidlichen, zuweilen bedeutenden Reise- und Transportkosten, von allen neuen Erfindungen auf baugewerblichem Gebiet Einsicht nehmen können, um dieselben zu kaufen, falls sie diese Neuveränderungen bei ihren Unternehmungen mit Vortheil zu verwenden in der Lage sind und wird hinwieder den baugewerblichen Handwerkern, Fabrikanten und Erfindern bei Beschickung dieser Ausstellung Gelegenheit geboten, ohne besondere Auslagen für Reklamen zc. die Architekten, Bauunternehmer u. s. w. mit ihren Erzeugnissen bekannt zu machen und den Letzteren einen guten Absatz zu sichern. Auf Seite der Bauhandwerker ist denn auch der Nutzer, den diese Ausstellung dem Baugewerbe bringen muß, bereits gewürdigt worden, indem sich innert kurzer Zeit zu den 80 vorhandenen Ausstellungsplätzen gegen 60 Aussteller anmeldeten. Die Installation der Ausstellungsobjekte ist theilweise schon vollendet, theilweise in der Vollendung begriffen. Der Unternehmer ist bestrebt, der Ausstellung möglichst große Mannigfaltigkeit zu verleihen, damit auch der Laie oder Nicht-Fachmann zum Besuch derselben angeregt werde. Unter den bereits installirten

Ausstellungsobjekten erblickt man Drechsler-, Schlosser- und Tapezierarbeiten, Objekte aus dem Gebiete der Elektrotechnik, Gegenstände für äußere und innere Hauseinrichtungen, Kunstfachen des Töpfergewerbes u. s. f. Der Besuch der Ausstellung wird unentgeltlich sein; ebenso wird ein ständiges Sekretariat zu jeder gewünschten Auskunft kostenlos zu Diensten stehen. Die Ausstellungsräumlichkeiten befinden sich in den mittleren der prächtigen Neubauten am Gaisberg. Sie umfassen das Souterrain, den ersten und zweiten Stock mit im Ganzen 15 Räumlichkeiten, welcher Umstand die Uebersichtlichkeit bedeutend fördert. Nach dem Plane des Herrn Architekt Ernst beabsichtigt derselbe, die gesammten Neubauten am Gaisberg, welche er alle zu Eigenthum erworben hat, zu einem stylvollen Mittelpunkt des Bauhandwerks zu machen. Die hellen Souterrains der sämtlichen Bauten sollen Werkstätte für das baugewerbliche Handwerk werden. Die Idee ist kühn, nachdem aber die Ausstellung von Bauartikeln bereits so viel Beifall gefunden hat, erscheint ihre schließliche Verwirklichung nur als eine Frage der Zeit. Die Eröffnung wird in Gegenwart der geladenen Behörden, Gäste und der Aussteller stattfinden.

Verschiedenes.

Für Maler und Zeichner. Soeben sind 3 neue Hefte des prachtvollen Werkes „Neue Initialen von E. Francke“ (Verlag von Drell Füzli u. Co. in Zürich) erschienen und zum Preise von à Fr. 1.80 in allen Buchhandlungen zu beziehen. Diese Initialen sind in 2 Farben auf farbigem Grunde ausgeführt und zeichnen sich, besonders diejenigen im Heft 5, durch

neue, geschmack- und stylvolle, kräftige Formen aus. Jeder Buchstabe ist ein kleines Kunstwerk für sich. Kein Maler und Zeichner sollte versäumen, dies Heft anzuschaffen. Vom nämlichen Verfasser sind früher auch 4 Hefte sehr origineller, neuer und stylvoller „Schriftvorlagen für Industrie und Handwerk“ erschienen, welche auf 96 Blatt u. A. folgende Schriften bringen: Antik Amerikanisch, Knollenschrift, Rapidar Römisch, Würfel-Gothisch, Kanzleigothisch, Bandschrift, Kirchengothisch, Dornenrömisch, Perlenrömisch, Zaunschrift, Mooschrift, Polarschrift, Stabschrift, Wurzelchrift, Cordonschrift, Eisenrömisch, Geschweifte Römisch, Römisch Steilet, Zierblock, Kirchenrömisch etc. etc. Dazu viele Initialen und Monogramme. Diese Hefte kosten per Stück (24 Blatt) Fr. 2.—. Ein drittes Werk des nämlichen Verfassers ist: „Das neue Monogramm“, enthaltend 360 neue Monogramme, Preis Fr. 2.70.

Fragen

zur Beantwortung von Sachverständigen.

589. Wo ist eine Asphalt-Fabrik (um nicht aus der zweiten Hand kaufen zu müssen)?
 590. Wer liefert Schilfbretter zu Gypsdecken? Und zu welchen Preisen?
 591. Wer liefert billiges Material für geknüppte Brust- und Ohrengarne?
 592. Wer liefert Schneidmaschinen mit Handbetrieb für zirka 2 Personen, zum Einmachen von Kohl und Rüben in größeren Quantitäten?
 593. Wer liefert die Sonneck'schen Kopirpressen neuesten Systems? (Preisangabe.)
 594. Gibt es noch bessere u. prattischere Vervielfältigungsapparate als der Heliograph?
 595. Wer kauft alle Sorten Horn und volle oder leere Klauen und zu welchen Preisen?
 596. Wer könnte ganz kleine Stückerchen Ebenholz gebrauchen? Solche würden auf jede beliebige Dimension gefraist.

Antworten.

- Auf Frage 556. Wir ersuchen den Fragesteller, sich direkt an uns wenden zu wollen, um ihm mit der gewünschten Auskunft zu dienen.
 Landolt u. Cie., Aarau.
 Auf Frage 576. Kupferne Küchenartikel aller Arten zum Wiederverkauf liefert billigt H. Knus, Kupferschmied, Lyß (Bern) und wünscht mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten.
 Auf Frage 578. Cementplättli in verschiedenen Größen und Farben fabrizirt B. Kramer, Cementgeschäft, 1 Linde, Bern.
 Auf Frage 581. Die besten Abtrittsröhren für Gefrieren sind unbedingt von Blei zu machen und wünscht mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten.
 Jean Dünner, Flaschnerei u. Fabr. v. Dampf- und Wassermaschinen in Rheineck.
 Auf Frage 582. Solche Röstapparate erstellt Hartmann, Mechaniker in St. Gallen.
 Auf Frage 582. Röst-Apparate für Hafer liefert die Firma Wolf u. Weiß in Zürich.
 Auf Frage 584 betr. Farbmühlen: Wenden Sie sich an die Firma Wolf u. Weiß in Zürich.
 Auf Frage 584. Es wünschen mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten: Landolt u. Cie. Aarau.
 Auf Frage 586. Die sogenannten Selbstbrater, auch Universal-Rostköpfe genannt, sind zu beziehen bei J. Wottle-Fierz in Wattwil. Prospekte und Preiscurants stehen zu Diensten.
 Auf Frage 587. Ventilatoren, selbstwirkend oder mit Kraftbetrieb, liefert J. P. Brunner, Oberuzwil.
 Auf Frage 587. Solche Ventilatoren erstellt Hartmann, Mechaniker in St. Gallen.
 Auf Frage 588. Unterzeichnete sind gerne bereit, bei direkter Anfrage die gewünschte Auskunft zu ertheilen.
 Landolt u. Cie., Aarau.

Arbeitsnachweis-Liste.

Taxe 20 Cts. per Zeile.

Offene Stellen

- | | |
|---------------------------------------|---|
| für: | bei Meister: |
| 2 Schreiner (dauernde Beschäftigung): | J. Karl v. Cuv, Journalier- u. Stäbe-Fabrik, Brünen. |
| 3 tüchtige BauSchreiner: | L. Gajsch, Zimmermeister, Rütli (Zürich). |
| 2 tüchtige BauSchreiner: | v. Rog u. Amshwand, mech. Schreiner- u. Meißelhal (Obwalden). |

Musterzeichnung Nr. 24.



Rococo-Kommode

in Nußbaum-Holz, mit vergoldeten Bronze-Beschlägen.
 Ausgeführt von J. A. Gysler.

Der Markt.

(Registriergebühr 20 Cts. per Auftrag, in Marken beizulegen.)
 Die auf die Angebote und Gesuche bei der Expedition d. Bl. einlaufenden Offertenbriefe werden den Angebot- und Gesuchstellern sofort direkt übermittelt und es sind Letztere ersucht, dieselben in jedem Falle zu beantworten, also auch dann, wenn a. B. die angebotenen Objekte schon verkauft sind, damit Jeder weiß, woran er ist.

Angebot:

- 105) J. Steiner in Wiedikon-Zürich hat eine Gold- und Silberwalze zu verkaufen. Dieselbe ist für Hand- und Kraftbetrieb.
 106) Wegen Wegzug ist eine starke Hebelblechseere (in Arbeit begriffen) sehr billig zu verkaufen.

Technikum des Kantons Zürich in Winterthur.

Fachschule für Bauhandwerker, Mechaniker, Elektrotechniker, Chemiker, Geometer, sowie für Kunstgewerbe und Handel.

Der Winterkurs 1886/87 beginnt am 4. Oktober mit den II. und IV. Klassen aller Abtheilungen und der III. Klasse der Schule für Bauhandwerker.

Anfragen und Anmeldungen sind an die Direktion zu richten.

Gesucht:

Ein gebrauchtes, aber noch gut erhaltenes Locomobile, 2—4pferdig, für Holz- oder Lohfeuerung.
 Offerten mit Beschrieb und Preis unter Chiffre 752 an die Expedition d. Bl. (752)

Wo

ist zu beziehen ein noch in gutem Zustande befindlicher älterer Schmiede-Blasbalg, und zu welchem Preis?
 Sich zu wenden an Al. x. Tritten, Schmied in Launen bei Saanen. (753)

Avis für Schreiner und Holzbildhauer.

Unterzeichneter empfiehlt sich zur Anfertigung aller Arten gewundener und kannelirter Arbeiten in jeder Holz- und Stuhlart.
 J. B. Schmid, Drechsler, Kreuzlingen. (650)